



Braunschweig

Die Löwenstadt

# KULTURMAGAZIN PROGRAMM DEZEMBER BIS MÄRZ

2013  
2014  
KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

# programm kultur im schloss dez. – märz



Stand November 2013 / Änderungen vorbehalten

## inhalt

### WILLKOMMEN

Willkommen	S. 04 – 05
Über uns	S. 06 – 09

### SCHLOSSMUSEUM

Schlossmuseum	S. 10 – 11
---------------	------------

### ROTTER SAAL

Kabarett	S. 12 – 13
Literatur	S. 14
Clubgespräche am Dienstag	S. 15
Musik	S. 16 – 19
DOKfilm im Roten Saal	S. 20 – 23
Forum	S. 24 – 27
Theater	S. 28 – 30
Kinderprogramm	S. 31 – 36

### STADTBIBLIOTHEK

Lesungen/ Specials	S. 37 – 39
Kinder- und Jugendprogramm	S. 40 – 45
Ausstellungen	S. 46 – 48

### STADTARCHIV

Führung	S. 49
Vortrag	S. 50
Ausstellung	S. 51
Specials	S. 52

### NICHT VERPASSEN

Kultur vor Ort	S. 53
Lesung mit Musik	S. 54
Gesprächskonzert	S. 55
Ausstellungen	S. 56 – 57

### REIHEN UND SPECIALS

Ausstellung	S. 58
Quadriga	S. 59

### INFOS UND TERMINE

Terminübersicht	S. 60 – 67
Informationen	S. 68 – 69
Service Roter Saal	S. 70 – 71



**KULTUR | BS**

Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut

Literatur und Musik

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

2013/14

## WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein und möchten Ihnen die langen Winterabende mit ausgewählten Kulturveranstaltungen verkürzen.

Im Roten Saal bieten wir Ihnen Kabarett- und Konzertveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme in der von der nordmedia ausgezeichneten Reihe „DOKFilm im Roten Saal“ sowie preisgekröntes Kinderkino und Kindertheater. Ein besonderer Höhepunkt wird das Gastspiel der Schauspielerin Suzanne von Borsody im Januar, wenn sie uns in einer Lesung mit Live-Musik des Trios Azul die Gedanken- und Gefühlswelt der berühmten mexikanischen Malerin Frida Kahlo nahebringt. Freuen darf man sich auch auf die vielfach preisgekrönten Kabarett-Senkrechstarter aus Hannover mit dem ungewöhnlichen Namen „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“, die kurz nach der Premiere im Februar ihr neues Programm im Roten Saal vorstellen werden.

Filme für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene präsentieren wir an neun Tagen im März. Das „Sehpfädchen – Filmfest für die Generationen“ steht für engagiertes Kino und die Vermittlung von Medienkompetenz an Menschen von 4 bis 14plus. Es wird am 1. März im Roten Saal eröffnet.

Auch die Stadtbibliothek bietet wieder zahlreiche Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Ausstellungen und insbesondere ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche.

Welche Veranstaltungen auf Weihnachten einstimmen – auch das können Sie diesem Kulturmagazin entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, Sie auch in 2014 in den Kultureinrichtungen im Schloss begrüßen zu können!



## ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfädchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



[www.braunschweig.de/roter-saal](http://www.braunschweig.de/roter-saal)



## KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

## ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.



# stadtbibliothek

## STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

[www.braunschweig.de/stadtbibliothek](http://www.braunschweig.de/stadtbibliothek)



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

# stadtarchiv

## STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4711.

[www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)



## SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Repräsentative Räume wie der Thronsaal, das Audienzzimmer, das Arbeitszimmer und das Musikzimmer wurden rekonstruiert und mit originalen Möbeln, Gemälden und Kunstgegenständen ausgestattet, die sich in Museen und Privatsammlungen erhalten haben.

Ein Audioguide sowie Medienstationen laden dazu ein, die spannende und wechselvolle Schlossgeschichte zu erkunden: von seiner Entstehung als Zentrum des einstigen Herzogtums, von seiner Umnutzung nach der Abdankung des Fürstenhauses, von Kriegszerstörung und Abriss bis hin zu seinem Wiederaufbau 2007.

[www.schlossmuseum-braunschweig.de](http://www.schlossmuseum-braunschweig.de)



Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: M. Kruszewski

Schlossmuseum Braunschweig  
Schlossplatz 1  
Tel.: 0531 470-4876  
E-Mail: [schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de](mailto:schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

**Eintritt: 3,00 € (Audioguide inklusive)**  
**Besucher bis 15 Jahre: Eintritt frei**

## SONDERAUSSTELLUNG BIS 4. MAI 2014 WER IST CARL I.? AUF DEN SPUREN DES HERZOGS VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

Vor 300 Jahren wurde Herzog Carl I. geboren, vor 260 Jahren machte er Braunschweig zu seiner Residenzstadt. Anhand von ausgewählten Dokumenten und Kunstgegenständen wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf das Wirken des aufgeklärten Absolutisten. Und sie überrascht mit der Erkenntnis, wieviel von dem, was mit Carl seinen Anfang nahm, bis heute fortbesteht.

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM  
durch die Dauer- und Sonderausstellung:**  
jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15.00 Uhr  
(ohne Anmeldung, 6,00 € Führungsbeitrag)



Herzog Carl I. als Porzellankulptur.  
Foto: Richard Borek Stiftung

Buchung von Gruppenführungen: Tel. 0531 470-4876

Freitag | 17. Januar 2014 | 20:00 Uhr

## SCHWARZE GRÜTZE: TABULARASA TROTZ TOHUWABOHU

Der tägliche Informationsstrudel wirbelt uns im Kreis und jeder von uns scheitert daran auf seine Weise. Die Schwarze Grütze legt im aktuellen Programm den musikalischen Zeigefinger treffsicher in genau diese Wunde. Schon beim Entziffern des Titels sind wir leicht überfordert. Man muss schon zweimal hinsehen. Und genau das machen Dirk Pursche und Stefan Klucke in ihren wie immer bemerkenswerten Liedtexten auch.

Neben der Musik brilliert das Duo vor allem durch die Sprache und ihre ausgefeilte, perfekt aufeinander abgestimmte Gestik und Mimik. Mit gekonnten Wortspielen zum Mit- und Nachdenken knüpft das Programm an die Informationsflut an, die täglich auf uns einprasselt. Aberwitzig werden Worte gedreht, gedrechselt und gestabreimt. Doch Vorsicht ist geboten! Den verbalen Attacken der Schwarzen Grütze entgeht so gut wie nichts. Im Fokus steht nicht die aktuelle Politik. Hier geht es um das wahre Leben mit all seinen Facetten. Augenzwinkernd werden Themen wie Anarchie, Mobbing, Gema, Arzneimittelmissbrauch behandelt und genussvoll durch die Grütze gezogen.

Literarisches Musikkabarett



[www.schwarze-gruetze.de](http://www.schwarze-gruetze.de)

Veranstalter: Kulturinstitut  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt:**  
**Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €**  
**Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 €** (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Freitag | 21. Februar 2014 | 20:00 Uhr

## DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE: PARADIESEITS

Ihr erstes Programm wurde von der Presse hoch gelobt, erhielt zahlreiche Kabarettpreise und bescherte dem Roten Saal zweimal ein ausverkauftes Haus. Nun stellen sie kurz nach der Premiere in ihrer Heimat Hannover ihr lange erwartetes zweites Programm vor.

In ihrem neuen Kabarett-Programm PARADIESEITS erschaffen Wiebke Eymess und Friedolin Müller für einen Abend ihren persönlichen Garten Eden. Ohne die Realität dabei aus den Augen zu verlieren oder zu beschönigen. Jenseits aller Genrengrenzen haben Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie ihre Nische gefunden. Mit federleichtem Witz und unterhaltsamem Tiefsinn, Musik und Poesie, absurd-komischen Dialogen und verstörend-schönen bis schön-verstörenden Liedern, weitgehend harmonisch vorgetragen zu Saiten und zahllosen Schrumfinstrumenten. Ihre Kunst ist jung und ungewöhnlich, dabei immer der Kabarett-Tradition verpflichtet. Sie sind durchaus politisch – aber allergisch gegen Politikernamen. Sie kehren lieber vor ihrer eigenen Tür. Vorzugsweise das hinübergewehte Laub vom Baum der Erkenntnis.

[www.aufderfensterbank.de](http://www.aufderfensterbank.de)

Kabarett



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**  
**Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €**  
**Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 €** (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Dienstag | 21. Januar 2014 | 19:30 Uhr

## SUZANNE VON BORSODY & TRIO AZUL: FRIDA KAHLO – JETZT WO DU MICH VERLÄSST, LIEBE ICH DICH MEHR DENN JE

Die große Schauspielerin Suzanne von Borsody fügt im Zusammenklang mit der Musik des Trio Azul dem „Mythos Frida Kahlo“ mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme eine neue, unverfälschte Dimension hinzu. Hier kommt die berühmte mexikanische Malerin selbst zu Wort. Und nur sie. In Briefen, Gedichten und Tagebucheinträgen – intime, offenherzige Bekenntnisse sind das, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude zeugen, aber auch von innerer Zerrissenheit. Frida Kahlo erzählt mit »dem Herz auf der Zunge«. Und die extreme Freiheit ihrer Sprache ist der erste Schritt zu bedingungsloser Aufrichtigkeit. So entsteht ein spannendes, ein leidenschaftliches musikalisch-literarisches Porträt. Die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens sind ein Genuss – nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.

„Wunderbar interpretiert von der Schauspielerin Suzanne von Borsody, musikalisch in Szene gesetzt durch das Trio Azul, atemlos aufgesogen vom Publikum.“ (Stuttgarter Zeitung)

## Musikalische Lesung



© Christoph Hellhake

Veranstalter: Kulturinstitut

### Eintritt:

Abendkasse: 20,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 16,00 € / erm. 9,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Dienstag | 4. Februar 2014 | 19:30 Uhr

## BUCHKLUB ROTER SAAL

Literaturtalk mit Peter Schanz, Nora Gomringer und Michy Reincke.  
Musik: Burkhard Bauche

Peter Schanz begrüßt als Gäste seines ersten Buchklubs im neuen Jahr die Autorin Nora Gomringer und den Sänger Michy Reincke, den viele bestimmt noch vom „Taxi nach Paris“ von Felix de Luxe kennen.

Beide haben ein Buch ausgewählt, für das sie sich stark machen wollen. Peter Schanz stellt im Gespräch Nora Gomringers Gedichtband „Monster Poems“ vor. Und Michy Reincke wird sich sicher nicht lange bitten lassen, etwas Musikalisches beizutragen.

Burkhard Bauche begleitet vom Klavier aus den Literaturtalk, und auch das Publikum ist wieder gefragt: Auch dieses Mal gibt es eine kleine Reise zu gewinnen. Und vergessen Sie nicht den Büchertausch: Bringen Sie ein Buch mit, das Sie schon immer loswerden wollten oder doppelt besitzen und gern gegen ein anderes eintauschen würden.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



Nora Gomringer © Jürgen Bauer



Michy Reincke © Tristan Ladwein

Veranstalter: Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

### Eintritt:

Vorverkauf (inkl. Gebühren) und Abendkasse:  
8,00 € / erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.



Samstag | 14. Dezember 2013 | 13:00 Uhr

## FLÜGEL IM ADVENT

Durch die zweimal jährlich stattfindenden Benefizkonzerte der MusikAkademie Chen erhalten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Möglichkeit, ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Von mittags bis zum frühen Abend werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vier Konzerten auf der Geige und am Klavier aus ihrem Repertoire vortragen. Anfänger spielen leichtere Stücke, zeigen aber nicht weniger Leidenschaft als die Fortgeschrittenen mit ihrem künstlerischen Ausdrucksvermögen. Gespielt werden Werke aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte. Barocke, klassische, romantische und zeitgenössische Werke sowie populäre Musikstücke stehen auf dem Programm.

Aber nicht allein die Musik steht bei den Konzerten der MusikAkademie Chen im Fokus, auch der Blick über den Tellerrand ist immer gegeben – und so finden die Konzerte stets zugunsten einer sozialen Einrichtung oder einer Hilfsorganisation statt. Der Spendenerlös dieses Konzerttages wird der Kindernothilfe e. V. zugute kommen.

## Benefizkonzert



Auch 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr.

Veranstalter:  
MusikAkademie Chen in Kooperation mit der Abteilung Literatur  
und Musik: Louis Spohr Musikzentrum  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt frei; um Spenden wird gebeten**

Weitere Informationen unter 0531 1293640.

Sonntag | 16. März 2014 | 18:00 Uhr

## FAGOTTO TOTALE: VIERERKETTE

Allmählich macht sich allenthalben das Fußball-WM Fieber bemerkbar. Da heißt es, sich vorzubereiten und einzustimmen: Fagotto Totale, das seit 20 Jahren erfolgreiche Fagott-Quartett, beleuchtet intensiv die innige Verbindung zwischen Sport, speziell Fußball, und Musik in Orchesterformation. Zweimal Mannschaftssport – zuweilen durchaus Kampfsport. Im Mittelpunkt des Geschehens auf der einen Seite eine gebeutelte Lederkugel, auf der anderen Seite allzu oft ein gebeutelter Komponist, der, wie auch der Ball, gar nichts dafür kann, dass er von den Spielern so misshandelt wird. „Elf Freunde sollt ihr sein...“ (Sepp Herberger) – aber vom Sauhaufen bis zur Starttruppe ist es im Sport und in der Kultur ein weiter Weg, den das Publikum mit Fagotto Totale in diesem Programm gemeinsam gehen kann. Es gibt allerhand spannende Fragen, aufschlussreiche Antworten und natürlich auch viel Musik: Fagottmusik, von Johann Sebastian Bach bis Robert Stolz. In diesem Sinne: „Ihr Fünf spielt jetzt vier gegen drei...“ oder ganz einfach: Viererkette!

[www.fagottototale.de](http://www.fagottototale.de)

## Jubiläumskonzert



Veranstalter: Fagotto Totale

**Vorverkauf (inkl. Gebühren) und Abendkasse:  
20,00 €, erm. 12,00 €**

Karten bei Musikalien-Bartels, Konzertkasse im Schloss  
oder telefonisch unter 0531-2361650.

Sonntag | 23. März 2014 | 17:00 Uhr

## JAZZPIANO YOUNGSTERPREIS

Die Städtische Musikschule und die Braunschweiger Gertrud Fricke Stiftung vergeben traditionsgemäß jährlich einen Jugendpreis im Bereich des Jazzpiano. Dadurch soll insbesondere der Nachwuchs innerhalb der renommierten Jazzpianoklasse von Dozent Mathias Claus an Braunschweigs Musikschule nachhaltig gefördert werden. 2014 geht der Preis im Rahmen des Klavierfestivals Tastentaumel erneut an ein junges Talent der improvisierten Klavierkunst. Schüler der Altersstufe 11 bis 15 Jahre umrahmen das Preisträgerkonzert mit jugendlicher Klavierkultur und stellen freche und frische Songs aus Jazz & Pop, sowie Eigenkompositionen und Gesang am Piano vor, die seit Jahren Braunschweigs Musikfans begeistern.

Im Rahmen des Festivals Tastentaumel 2014



[www.tastentaumel.de](http://www.tastentaumel.de)



Veranstalter: Städtische Musikschule Braunschweig

**Eintritt frei**

Sonntag | 30. März 2014 | 20:00 Uhr

## WIENER GLASHARMONIKA DUO

Christa und Gerald Schönfeldinger | Glasharmonika & Verrophon

Die weltweit renommierten Interpreten auf Glasharmonika und Verrophon stehen im Ruf, die ursprünglichen Spieltechniken auf den Glasinstrumenten mit neuen Techniken und zeitgenössischen Musikästhetiken zu ungeahnten klanglichen Wirkungen erweitert zu haben. Losgelöst vom gewohnten Konzertbetrieb entschlüsselt das Duo dem Publikum die Klanggeheimnisse aus Glas und offenbart sich seiner Zuhörerschaft in einer Symbiose von poetischer Kammermusik und meditativen Klangwelten ungeahnter Intensität. Das Repertoire reicht von den überlieferten Standardwerken für Glasharmonika (Mozart, Reichardt, Röllig, Schulz) über Orchester- und Opernliteratur (Donizetti, Saint-Saëns, Richard Strauss) zu zahlreichen Bearbeitungen (u.a. Mozart, Grieg, Satie, Morricone) bis zur Avantgarde (u.a. Arvo Pärt, Jörg Widmann).

Das Duo konzertiert u.a. mit namhaften Orchestern, beispielsweise den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Dresden Philharmonic, dem Amati Quartett, dem Armonico Tributo Austria und bei den wichtigsten europäischen Festivals, den Festwochen Wien, den Internationalen Haydn Tagen Eisenstadt, den Dresdner Musikfestspielen, der Internationalen Mozartwoche Salzburg und der Mozartwoche Würzburg.

Klassik



[www.glasharmonika.at](http://www.glasharmonika.at)

Veranstalter: Louis Spohr Musikzentrum

**Abendkasse: 12,00 € / erm. 6,00 €**

**Vorverkauf: 10,00 € / erm. 5,00 €** (inkl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4869.

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 12. Dezember 2013 | 19:30 Uhr

## WHAT HAPPINESS IS

Österreich 2012 | Regie: Harald Friedl | 87 Min. | FSK: ab 0 | OmdU

Das lange Zeit abgeschottete Land Bhutan will sich der Welt öffnen, ohne dem Materialismus zu erliegen. Es will sich modernisieren, ohne seine Seele zu verkaufen. Maßstab für die Entwicklung ist „Gross National Happiness“, das Brutto-Nationalglück. In einem weltweit einzigartigen Projekt sind Beamte und Beamtinnen des Ministeriums für Glück acht Monate lang unterwegs, um mit dicken Fragebögen das Glück im Land zu ermitteln. Regisseur Harald Friedl hat einige von ihnen begleitet. Entstanden ist ein Roadmovie zum fernsten aller Ziele, dem Glück, das auch uns die Frage stellt, welche Ziele wir in Gesellschaft und Leben verfolgen. Der Film gibt nebenbei faszinierende Einblicke in ein Land, das für Filmaufnahmen bisher weitgehend unzugänglich war.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

# 2013/14

Donnerstag | 23. Januar 2014 | 19:30 Uhr

## MASTER OF THE UNIVERSE

Deutschland, Österreich 2013 | Regie: Marc Bauder | 88 Min. | FSK: ab 0

Zum ersten Mal packt ein echter Insider des internationalen Finanzgewerbes aus, einer der ehemals führenden Investmentbankers Deutschlands. Rainer Voss, der in seiner aktiven Zeit locker mit Millionen hantierte, erzählt aus eigener Anschauung, wie es in der glitzernden Finanzwelt wirklich zugeht, von all ihren Abgründen, Skrupellosigkeiten und quasi-religiösen Gesetzmäßigkeiten. Hat sich seit der globalen Finanzkrise etwas geändert? Voss' Ausblick gibt Grund zur Beunruhigung.

„Ein Wort charakterisiert unsere Dreharbeiten in der Finanzbranche: Angst. Diese Branche hat Angst, sich aus der Deckung heraus zu bewegen. Jeder Schritt könnte von der Außenwelt falsch interpretiert werden, und bevor man das riskiert, sagt man lieber gar nichts.“ Marc Bauder

Der Film gewann 2013 den Hauptpreis Semaine de la Critique beim Locarno Filmfestival und eröffnete das Festival DOK Leipzig 2013.



„Eine spannende Entmystifizierung der Finanzwelt.“  
[3sat Kulturzeit]

Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 20. Februar 2014 | 19:30 Uhr

## BLACKFISH

USA 2013 | Regie: Gabriela Cowperthwaite | 83 Min. | FSK: ab 12 | OmdU

Der Orca-Bulle Tilikum wurde 1983 im Alter von etwa zwei Jahren gefangen. Seitdem tritt der sieben Meter lange Orca als Show-Wal in Freizeitparks auf und wird mit dem Tod von drei Menschen in Verbindung gebracht. Was genau lief schief bei diesem Tier, dessen Artgenossen in freier Wildbahn niemals Menschen angreifen würden?

Mit bislang unveröffentlichtem Bildmaterial und teilweise schockierenden Bildern erzählt Blackfish die Geschichte von Tilikum und wirft mit Tiertrainern und Walexperten einen Blick auf die Praktiken der Erlebnis-parks und ihrer Walshows.

Cowperthwaite präsentierte ihren nachdenklich stimmenden Dokumentarfilm zum ersten Mal auf dem Sundance Film Festival im Januar 2013. Der Parkbetreiber SeaWorld versuchte bis zuletzt, eine Veröffentlichung von Blackfish zu verhindern.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

# 2013/14

Donnerstag | 27. März 2014 | 19:30 Uhr

## THE HUMAN SCALE

USA, Dänemark, Neuseeland, China, Bangladesh 2012

Regie: Andreas M. Dalsgaard | 80 Min. | Prädikat wertvoll | FSK: ab 0 | OmdU

Der dänische Architekt und Städteplaner Jan Gehl und seine Kollegen haben es sich zur Aufgabe gemacht, neues Leben in die Innenstädte zu bringen, sie wieder lebenswert zu machen. Ihre Städteplanung zielt auf die Optimierung der Beziehung zwischen gebauter Umwelt und der Lebensqualität ihrer Bewohner. Sie wollen die Großstädte von der Überflutung durch Autos bewahren, Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer schaffen, öffentliche Plätze „zurückerobern“.

Prominente Beispiele dafür sind die Fußgängerzone und die Fahrradwege in Kopenhagen, die Wiederbelebung der Innenstadt von Melbourne, die Fußgängerbereiche mit Sitzgelegenheiten auf dem Times Square in New York, der Wiederaufbau nach einem Erdbeben der Innenstadt von Christchurch, Neuseeland, in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern, die Millionenstädte Chongqing in China und Dhaka in Bangladesch – der nachhaltige Ansatz Jan Gehls und der Architekten, die seinem Weg folgen, veränderten diese Innenstädte merklich zu Gunsten ihrer Bewohner.



Regisseur Dalsgaard hat mit The Human Scale ein ästhetisches Experiment geschaffen, einen wichtigen und inspirierenden Film – für alle Seiten: Verantwortliche in der Städteplanung, Architekten, aber auch für ein breites Kinopublikum.

Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

Mittwoch | 22. Januar 2014 | 19:30 Uhr

## DURCHGEDREHT 24 – DIE LANGE NACHT DER KURZEN FILME

Durchgedreht 24 veranstaltet jährlich in Braunschweig ein einzigartiges Selbstfilmfest. Bei diesem drehen bis zu 50 Teams in nur 24 Stunden einen Kurzfilm unter besonderen Bedingungen: Maximal 5 Minuten Länge, 3 Begriffe einbauen, 1 Kamera und das wichtigste: Null Schnitt! Durchgedreht 24 ist eine interdisziplinäre Initiative von Studierenden der HBK und der TU Braunschweig. Die Organisation liegt in studentischer Hand und ist nur durch den großen Enthusiasmus von Organisatoren und Förderern möglich. Filmbegeisterte aus allen Regionen und jeder Altersgruppe bringen eine bunte Vielfalt an Filmen hervor. Das Projekt versteht sich als Plattform für alle Filminteressierten, die es selbst einmal wagen möchten, eine Kamera in die Hand zu nehmen und sich einer fachkundigen Jury zu stellen. Durchgedreht 24 steht in den Startlöchern für das 12. Festival und leitet mit „Die lange Nacht der kurzen Filme“ das Festivaljahr ein. Neben den Highlights aus 2013 werden auch ältere Schätze aus der elfjährigen Festivalgeschichte gezeigt.

[www.durchgedreht24.de](http://www.durchgedreht24.de)

Film



Veranstalter: *durchgedreht 24 Kurzfilmfest e.V.*  
Kontakt: *info@durchgedreht24.de*

**Eintritt: 4,00 € / erm. 3,00 €**

Reservierungen unter *langenacht@durchgedreht24.de*  
(ab Januar 2014).

Mittwoch | 19. Februar 2014 | 18:30 Uhr

## EIN RAUM MIT EINER TEMPERATUR – INTERIEURS UND DIE ENERGIEWENDE UM 1830/40

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Kemp, Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Hamburg

Deutschlands bekanntestes Bild ist nach wie vor „Der Arme Poet“ von Spitzweg. Der Mann friert, er liegt im Bett, der Ofen ist aus. Ist eigentlich schon mal jemandem aufgefallen, dass der Ofen so groß ist, eine zweite Hauptperson?

Der Vortrag möchte an diesem und anderen Hauptwerken zeigen, dass Energie zu einem wichtigen Thema der Jahre um 1840 wird, in der Kunst und in der Wissenschaft.

Akademie-Vorlesung im Schloss



Veranstalter: *Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft*  
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531 14466.

Montag | 17. März 2014 | 17:30 Uhr

## ERÖFFNUNG DER BRAUNSCHWEIGER ALZHEIMER TAGE 2014: „IM FLUSS DES LEBENS“

Zum zweiten Mal werden die Braunschweiger Alzheimer Tage im Roten Saal eröffnet. Die alle zwei Jahre wiederkehrende Veranstaltungsreihe hat sich als regionales Forum etabliert.

Sie wendet sich an Menschen, die an einer dementiellen Erkrankung leiden, an pflegende Angehörige, professionelle Pflegekräfte sowie alle, die von Demenz schon oft gehört haben und sich nun näher informieren wollen. Alzheimer ist die häufigste Form von Demenz. Die Alzheimer Tage 2014 unter dem Motto „Im Fluss des Lebens“ stellen diesmal bewusst nicht die traurigen Seiten der nicht heilbaren Krankheit in den Vordergrund. Vielmehr wird aufgezeigt, was Mut macht und was Erkrankte als angenehm und schön empfinden. Und es geht darum, wie pflegende Angehörige sich vor drohender körperlicher und seelischer Überlastung schützen.

Bei der Eröffnung wird neben Grußworten von Vertretern der Alzheimer Gesellschaft und der Stadt sowie Beiträgen von der Jazzpianoklasse Mathias Claus der Städtischen Musikschule der bekannte Gerontologe Erich Schützendorf aus seinem Buch „Das Alter als Nachspeise“ lesen.



[www.alzheimer-braunschweig.de](http://www.alzheimer-braunschweig.de)

*Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Alzheimer Tage, bestehend aus Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V., Ambet e.V., AOK Braunschweig, Institut für Persönliche Hilfen e.V., Seniorenbüro der Stadt Braunschweig*

**Eintritt frei**

*Weitere Informationen unter Tel. 0531 2565740 oder per e-mail [info@alzheimer-braunschweig.de](mailto:info@alzheimer-braunschweig.de).*

Dienstag | 25. März 2014 | 19:00 Uhr

## PRÄSENTATION STOLPERSTEINE

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Stolpersteine werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit 8 Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schuler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren.

Bereits 251 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2014 folgen. In dieser öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Nachforschungen zu den Schicksalen mehrerer Braunschweiger Familien vor. Für sie werden im Mai 2014 Stolpersteine verlegt.



*Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.*

**Eintritt frei**

Freitag | 6. Dezember 2013 | 20:00 Uhr

## THEATER FANFERLÜSCH: HALBE WAHRHEITEN VON ALAN AYCKBURN

Greg liebt Ginny und hat vor, sie bald zu heiraten. Ginny möchte allerdings zunächst ihre Ex-Affäre Philip persönlich dazu bringen, zukünftig von kompromittierenden Blumen- und Pralinengeschenken Abstand zu nehmen. Ihrem Greg erzählt sie, dass sie ihre Eltern besuchen will – und damit nehmen die Missverständnisse ihren Lauf. Greg findet die Adresse und plant, ebenfalls dort hinzufahren und gleich schon mal um Ginnys Hand anzuhalten. Philip missversteht die Situation und sieht in Greg den vermuteten, heimlichen Liebhaber seiner Frau Sheila ...

Diese fulminante Komödie ist eine einzige Erfolgsgeschichte und begründete Sir Alan Ayckbourns Ruhm als einer der wichtigsten Dramatiker der Gegenwart. Der Originaltitel „Relatively Speaking“ trifft mit dem Hinweis auf verwandtschaftliche Verhältnisse den Kern des Stückes noch besser, als es die deutsche Übersetzung vermag. Die typisch britischen Dialoge, die Tonalität der Missverständnisse und die daraus resultierenden Verwicklungen können wohl nur von Alan Ayckbourn in dieser Eleganz und Glaubwürdigkeit geschrieben werden. Gute Unterhaltung!

Theater



Szenenfoto aus „Schlafzimmergäste“ von Alan Ayckbourn

### Weitere Termine

SA | 07.12.2013 | 20:00 Uhr  
 SO | 15.12.2013 | 19:00 Uhr  
 FR | 10.01.2014 | 20:00 Uhr  
 SA | 11.01.2014 | 20:00 Uhr  
 SA | 18.01.2014 | 20:00 Uhr  
 SO | 19.01.2014 | 19:00 Uhr  
 FR | 24.01.2014 | 20:00 Uhr  
 SA | 25.01.2014 | 20:00 Uhr

Veranstalter: Theater Fanferlusch

**Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €**  
**Vorverkauf: 12,00 € / erm. 8,00 €** (zzgl. Gebühren)  
 Vorverkauf bei Musikalien Bartels, Tel. 0531 125712.  
 Online-Reservierung unter [www.fanferluesch.de](http://www.fanferluesch.de).

Sonntag | 2. Februar 2014 | 16:00 Uhr

## NIEDERDEUTSCHES THEATER: IK BÜN DAR FÖR DI!

Komödie von Frank Pinkus | Niederdeutsch von Arnold Preuß  
 Regie: Irmgard Hebbeln

Warum Julia ausgerechnet dem sportlichen, attraktiven und selbstbewussten Kilian das frei gewordene 4. Zimmer ihrer wunderbar funktionierende Frauen-Wohngemeinschaft vermieten will, ist ihren Mitbewohnerinnen Wilka und Maike absolut nicht klar. Warum soll jetzt ein Mann einziehen?

Als sie ihn kennenlernen, sind sie erst recht verwirrt, alles was Julia über Kilian erzählt hat, bewahrheitet sich nicht – er ist eher unsportlich, schüchtern und sensibel. Das wiederum gefällt Maike. Aber warum ist er mal so und mal so, warum kann er heute kochen und morgen nicht? Das führt zu reichlich auftretenden Verwirrungen und zu manchem Chaos im „Hormonhaushalt“ der drei Damen. Die schüchterne Lehrerin Maike, die frech-fröhliche Bankauffrau Julia und die mit sich selbst vollkommen unzufriedene und mit der Selbstfindung beschäftigte Psychologin Wilka gehen höchst unterschiedlich mit den immer wieder überraschenden Wandlungen des neuen Mitbewohners um ...

[www.nt-bs.de](http://www.nt-bs.de)

Premiere



Szenenfoto aus „Lütt Paris“

### Weitere Termine:

SO | 02.02.2014 | 19:30 Uhr  
 FR | 07.02.2014 | 19:30 Uhr  
 SO | 09.02.2014 | 16:00 und 19:30 Uhr  
 FR | 14.02.2014 | 19:30 Uhr  
 SO | 16.02.2014 | 16:00 und 19:30 Uhr

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig

**Eintritt: 11,00 bis 13,00 €, erm. 8,00 bis 10,00 €, Karten an der Tages- bzw. Abendkasse. 9,00 bis 11,00 € im Abo.**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 3540803 ab 5. Januar 2014.

Samstag | 29. März 2014 | 20:00 Uhr

## 4GEWINNT IMPROTHEATER

4gewinnt spielen – und zwar Theater ohne Netz und doppelten Boden. Denn beim Improtheater ist kein Text gelernt, keine Rolle vergeben und keine Szene geprobt. Auch die Schauspieler wissen also vor der Show nicht, was sie erwartet. Nervenkitzel auf beiden Seiten, denn die Zuschauer können mit ihren Vorgaben bestimmen, wo eine Szene spielt oder welche Heldentat eine Figur geleistet hat. So entstehen Geschichten, wie die von dem Tauchschüler, der seiner Tauchlehrerin vom Boot aus seine Liebe gesteht, so dass sie am Ende die Rettungsringe tauschen, oder die von dem 17-jährigen Gustav, der sich ein lebensgroßes Schaukelpferd wünscht, um darauf heimlich voltigieren zu üben.

Improtheater lebt von Kreativität, Schnelligkeit und dem Zusammenspiel der Akteure. Dass 4gewinnt dies können, haben Sie dem Braunschweiger Publikum bereits mehrfach bewiesen. Im Roten Saal präsentieren sie ein neues Programm aus Lang- und Kurzformen des Improvisationstheaters. Dabei werden wieder viele Geschichten von lustigen und skurrilen Typen erzählt werden. Welche Geschichten ein Happy-End finden, wird der Abend im Roten Saal zeigen.



Veranstalter: 4gewinnt Improtheater Braunschweig,  
Tel. 0176 23993825

**Eintritt: 10,00 €, erm. 7,00 €**

Tickets über [www.4gewinnt-improtheater.de](http://www.4gewinnt-improtheater.de)  
und an der Abendkasse.

Donnerstag | 5. Dezember 2013 | 15:30 Uhr

Kinderkino

## EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden/Finnland 1999 | Regie: Asa Sjöström, Mari Marten-Bias Wahlgren  
58 Min. | Altersempfehlung: ab 4 Jahren | FSK: o. A.

Ina liebt ihren Teddy Noonoo über alles. Doch dann ist er plötzlich verschwunden und das kleine Mädchen verzweifelt. Ina will ihren Noonoo wieder haben, doch der Bär befindet sich bereits auf einer aufregenden Odyssee fast bis zum Nordpol und wird schließlich sogar in den Müll geworfen. Wie soll der Teddy da jemals nach Hause finden? Da kann sicherlich nur noch ein Weihnachtswunder helfen!



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.



Sonntag | 8. Dezember 2013 | 15:00 Uhr

## Kindertheater

### DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Kobalt Figurentheater, Berlin

„Es begab sich zu einer Zeit...“ Eingerahmt von den Worten des Lukas-Evangeliums beginnt die Weihnachtsgeschichte mit einem Schatten-spiel und entfaltet sich über Stabfiguren auf breiter Bühne zu einem großen, feststehenden Krippenbild. Entlang der Geschichte erzählen die Szenen die verschiedenen Wege bis zur Geburt des Kindes Jesu im Stall: Maria und Josef, die durch alle Widrigkeiten der weiten Reise und Herbergssuche hindurch innig und ruhig zueinander stehen, Ochs und Esel an der Futterkrippe, die sich kindlich stolz beteiligt fühlen, die Hirten auf dem Felde, die in überschäumender Freude ausbrechen und ungestüm tanzen und die königlichen Weisen, die sich zum Schlussbild neigen.



#### Weitere Termine:

MO | 09.12.2013 | 9:30 + 11:00 Uhr

DI | 10.12.2013 | 9:30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren | Spieldauer: ca. 45 Min.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

[www.kobalt-berlin.de](http://www.kobalt-berlin.de)

Donnerstag | 9. Januar 2014 | 15:30 Uhr

### ANNE LIEBT PHILIPP

Norwegen, Deutschland 2011 | Regie: Anne Sewitsky | 83 Min.

Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat besonders wertvoll

Wenn Anne nicht gerade mit ihrer besten Freundin zusammen ist, rauft sie mit ihrem älteren Bruder, klettert auf Bäume oder macht Dinge, die man eher von Jungs erwarten würde. Das ändert sich, als sie Philipp kennenlernt. Ein lebensnaher, zugleich witziger und ernster Film über die erste Liebe, aber auch über Freundschaft und Mut.

Donnerstag | 23. Januar 2014 | 15:30 Uhr

### TONY 10

Deutschland, Niederlande, Belgien 2010 | Regie: Mischa Kamp | 90 Min.

Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: o. A.

Beim Versuch, seine Eltern wieder zu verkuppeln, muss sich der fast 10-jährige Tony einer fiesen Stiefmutter, dem königlichen Staab und einem gigantischen Kran stellen. Der Film greift das Thema „Trennung der Eltern“ auf, nimmt dabei die Sorgen und Wünsche der Kinder sehr ernst und hat trotzdem einen heiteren und optimistischen Erzählton.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

## Kinderkino



© Victor Arnolds

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 6. Februar 2014 | 10:00 Uhr

Kindertheater

## SUPER OMA

Theater Funkenflug, Hamburg

Auf den ersten Blick könnte man meinen, Frau Rüscke und Frau Sommerlich wären einfach nur ganz normale Omas: Sie sind nicht mehr so gut zu Fuß, vielleicht schon ein bisschen schwerhörig und das Wohnzimmer ist altmodisch eingerichtet.

Der zweite Blick allerdings bringt die Wahrheit ans Licht: Da kämpfen zwei ältere Damen gegen Ungerechtigkeiten aller Art. Sie stehen für Kinder, Katzen und Kuscheltiere stets parat! Ob als Spielmannzug, Fußballtorwart, Monsterbezwinger oder fliegend über den Dächern der Stadt, diese Omas sind: echte Superomas im Einsatz!

Eine spannende und temporeiche Inszenierung mit starken Spielideen.



Für Kinder ab 4 Jahren | Spieldauer: ca. 50 Min.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

**Eintritt: 5,00 €**  
**4,00 € für Gruppen ab 5 Personen**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

[www.theater-funkenflug.de](http://www.theater-funkenflug.de)

Donnerstag | 6. Februar 2014 | 15:30 Uhr

Kinderkino

## WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

USA 2009 | Regie: Spike Jonze | 97 Min. | Altersempfehlung: ab 8 Jahren  
FSK: ab 6 | Prädikat besonders wertvoll

Dies ist die Geschichte des ebenso unbändigen wie sensiblen Jungen Max, der sich zu Hause missverstanden fühlt und dorthin flieht, wo die wilden Kerle wohnen: Max erreicht eine Insel, auf der er geheimnisvollen und seltsamen Wesen begegnet, deren ungestüme Empfindungen und Taten absolut unvorhersehbar sind. Die wilden Kerle wünschen sich nichts sehnlicher als einen Anführer – und Max träumt davon, über ein Königreich zu herrschen. Also wird Max zum König gekrönt und gelobt, ein Reich zu schaffen, in dem alle glücklich sind. Doch bald macht Max die Erfahrung, dass sich sein Königreich gar nicht so leicht regieren lässt: Der Umgang mit seinen Untertanen ist weitaus komplizierter, als er sich das ursprünglich gedacht hat.

„Eine wunderbare, atmosphärisch dichte Geschichte voller Magie und Faszination.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung)



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

# roter saal kinderprogramm

1. bis 9. März 2014

## SEHPFERDCHEN – FILMFEST FÜR DIE GENERATIONEN

Ab 1. März 2014 heißt es für neun Tage „Film ab!“ beim „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ im Roten Saal und im C1 Cinema. Das Filmfestival bietet aktuelle, künstlerisch herausragende Filme für Leute von 4 Jahren bis „14+“ und für Erwachsene, die filmisch erfahren wollen, was Jüngere bewegt. Es weckt die Lust am Erlebnis Kino, macht das Medium Film für Kinder und Jugendliche durchschaubar, stärkt ihre Medienkompetenz und lässt ihnen dabei den Spaß und das Staunen. Jede Filmvorführung wird moderiert und im Anschluss daran gibt es im Kinosaal ein nachbereitendes Filmgespräch. Selbst aktiv werden kann das junge Publikum bei der Filmschule, dem Filmrequisite-Workshop und den Filmpatenschaften. Eröffnet wird das „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ am Samstag, 1. März 2014 um 15:00 Uhr im Roten Saal.

Über sämtliche Veranstaltungen des „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ informiert ab Ende Januar 2014 ein gesondertes Programmheft. Online steht das Programm ab Mitte Januar unter [www.braunschweig.de/sehpferdchen](http://www.braunschweig.de/sehpferdchen) zur Verfügung.

## Filmfest



Weitere Informationen im Kulturinstitut  
unter Tel. 0531 470-4861.

# 2013/14

**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

Donnerstag | 5. Dezember 2013 | 17:00 Uhr

## LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

### Weitere Termine:

DO | 2. Januar 2014 | 17:00 Uhr  
DO | 6. Februar 2014 | 17:00 Uhr  
DO | 6. März 2014 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 11. Dezember 2013 | 15:00 Uhr

## SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

### Weitere Termine:

MI | 8. Januar 2014 | 15:00 Uhr  
MI | 12. Februar 2014 | 15:00 Uhr  
MI | 12. März 2014 | 15:00 Uhr

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Treffpunkt: Garderobe im  
Eingangsbereich

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6835.

Donnerstag | 12. Dezember 2013 | 17:00 Uhr

## E-BOOKS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Es werden „Einsteiger“-Fragen zur eAusleihe Braunschweig geklärt: technische Voraussetzungen, Installation der benötigten Programme, der Download und die Onleihe-App. Wir vermitteln Ihnen Grundlagen im Umgang mit der eAusleihe und gehen auf Ihre spezifischen Fragen und Probleme ein.

### Weitere Termine:

DO | 9. Januar 2014 | 17:00 Uhr

DO | 13. Februar 2014 | 17:00 Uhr

DO | 13. März 2014 | 17:00 Uhr

Dienstag | 21. Januar 2014 | 18:00 – 22:00 Uhr

## SPIELEABEND – FÜR ERWACHSENE

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Wir können aus einem Fundus von rund 2000 Spielen schöpfen, so ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das richtige dabei.

## Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Seminarraum, 2. OG

### Eintritt frei

Wir bitten alle Teilnehmer, keine eigenen eBook-Reader mitzubringen.  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0531 470-6835.

## Special



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Seminarraum, 2. OG

### Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich.  
Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6833.

Montag | 27. Januar 2014 | 19:00 Uhr

## JENNY ERPENBECK: ALLER TAGE ABEND

Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Autorin schildert eine Familiengeschichte, die 1902 in Galizien beginnend, sich bis ins Berlin des Jahres 1992 fortsetzt.

Eine junge Frau verliert ihr Kind, doch was geschähe, wenn das Kind nicht gestorben wäre?

Jenny Erpenbeck spielt mit dem Schicksal und schildert meisterhaft Lebens-Variationen, indem sie das Leben der Hauptfigur immer wieder verlängert.

Lebendig schildert sie familiäre und persönliche Verstrickungen, kultur-geschichtlich spannend für den Leser aufbereitet.

## Lesung



© Katharina Behling

Veranstalter: Stadtbibliothek  
Belletristik, 3. OG

### Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Dienstag | 3. Dezember 2013 | 16:00 Uhr

## ADOLF HOLST: WEIHNACHT, WEIHNACHT ÜBERALL!

Ein historisches Bilderbuchkino. Ab 5 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

### Weitere Termine:

DI | 7. Januar 2014 | 16:00 Uhr

K. Teich/E. Muszynski: Cowboy Klaus und Toni Tornado | ab 6 Jahren

DI | 4. Februar 2014 | 16:00 Uhr

J. Weiss/H. Wilson: Die allerbeste Schnee-Idee | ab 3 Jahren

DI | 4. März 2014 | 16:00 Uhr

M. van Dokkum: Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn | ab 4 Jahren

## Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

# 2013/14

Mittwoch | 4. Dezember 2013 | 11:00 + 16:00 Uhr

## NADIA BUDE: GROSSSTADTTIERE

Menschen verdrängen wildlebende Tiere aus ihren Lebensräumen. Aber die Tiere kommen zurück. Sie dringen in den menschlichsten aller Lebensräume ein: die Großstadt.

Sie plündern die Mülltonnen, lernen ganz neue Geräusche zu machen, um sich im Autolärm zu verständigen, und bauen ihre Höhlen oder Nester in Vorgärten und Hinterhöfen. Manchmal nerven sie die menschlichen Städter, oder aber erfreuen sie mit ihrer Botschaft: Ihr seid nicht allein im Dschungel der Großstadt!

Nadia Budde, preisgekrönte Illustratorin und Autorin, beschreibt dies mit viel Sachkenntnis und warmem Humor in der ihr ureigenen erzählerischen und grafischen Art.



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

## Lesung



Veranstalter:  
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff  
Kinderbibliothek, 3. OG  
ab 8 Jahren

**Eintritt frei**

Kostenlose Eintrittskarten bei den Veranstaltern.  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 19. Dezember 2013 | 16:00 Uhr

## DAVID MCKEE: ELMAR IM SCHNEE – ELMAR V SNEGU

Bilderbuchkino auf Russisch und Deutsch. Ab 3 Jahren

Die Stadtbibliothek bietet gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen monatlich ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Bilder in Großformat an die Wand projiziert werden. Neu erschienene und beliebte klassische Bilderbücher erhalten so einen andersartigen Reiz.

Abgerundet wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Bilderbuchkinos:

DO | 16. Januar 2014 | 16:00 Uhr

Historisches Bilderbuch | Englisch - Deutsch  
Hy Mayer: Jumbo and his family. Ab 5 Jahren

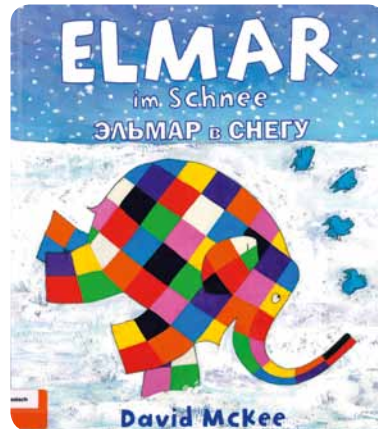
DO | 20. Februar 2014 | 16:00 Uhr

Türkisch - Deutsch  
J. Donaldson/A. Scheffler: Superwurm. Ab 4 Jahren

DO | 20. März 2014 | 16:00 Uhr

Russisch - Deutsch  
Lena Hesse: Was Besonderes. Ab 3 Jahren

Zweisprachiges Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit  
mit der Bürgerstiftung Braunschweig  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

# 2013/14

Mittwoch | 5. Februar 2014 | 11:00 + 18:00 Uhr

## ANNE C. VOORHOEVE: NANKING ROAD

Anne C. Voorhoeve stellt die „Was-wäre-wenn“-Version ihres ausgezeichneten Romans „Liverpool Street“ vor: Was wäre, wenn ... die elfjährige Ziska Mangold aus Berlin nicht in einen jener Züge gestiegen wäre, die jüdische Kinder aus Nazi-Deutschland nach England brachten? Wenn ihre Familie das Schiff nach China doch erreicht hätte? Äußerst berührend und bestens recherchiert erzählt die Autorin von der existentiellen Not der Flüchtlinge im Exil und von Ziska, die auf die Fragen nach Zugehörigkeit, Loyalität, Glaube und Schuld eine Antwort finden will.

Mittwoch | 12. Februar 2014 | 11:00 Uhr

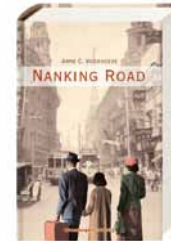
## BERNI. AUS SEINER ERSTEN SCHULZEIT

Die Schauspielerin Verena Noll liest aus diesem historischen Kinderbuch. Heinrich Scharrelmann, der Autor der „Berni“-Bücher, war Lehrer in Bremen und Vertreter der Schulreformbewegung. Seine pädagogischen Schriften und Kinderbücher erschienen im Braunschweiger Westermann-Verlag. Die Bücher über Berni wurden ab ca. 1905 bis in die fünfziger Jahre immer wieder aufgelegt. Sie erzählen in kindgerechter Sprache von den Freuden und Nöten eines Jungen und lassen den Leser an seiner Entwicklung teilhaben.



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
in Zusammenarbeit  
mit der Buchhandlung Graff  
Jugendbibliothek, 3. OG  
Ab 13 Jahren

**Eintritt frei**

Kostenlose Eintrittskarten  
bei den Veranstaltern.  
Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6834.

Lesung



Zwischen Moderne und Moderne  
Braunschweig  
**1913**

Veranstalter:  
Stadtbibliothek  
Kinderbibliothek, 3. OG  
Für alle ab 8 Jahren

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 12. März 2014 | 9:00 + 11:00 Uhr

## GABRIELE BEYERLEIN: ES WAR IN BERLIN

Gabriele Beyerlein, geboren 1949 in Bayern, studierte Psychologie in Erlangen und Wien, promovierte an der Universität Erlangen-Nürnberg und arbeitete dort in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Seit 1987 ist sie freie Schriftstellerin.

Das starke Interesse am Leben von Frauen im Deutschen Kaiserreich in all seiner Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit und die Recherche hierüber waren das Fundament für drei unabhängige, lose miteinander verknüpfte Romane.

Nach „In Berlin vielleicht“ und „Berlin, Bülowstraße 80 a“ präsentiert die Autorin in der Stadtbibliothek mit „Es war in Berlin“ den letzten Band ihrer Berlin-Trilogie.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Jugendbibliothek, 3. OG  
Für alle ab 14 Jahren

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 26. März 2014 | 11:00 + 16:00 Uhr

## ANTONIA MICHAELIS: NEUES AUS „AMMERLO“ UND VON „ELLA FUCHS“

Endlich – Antonia Michaelis liest in Braunschweig!

Eine der bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen, deren zahlreiche Kinder- und Jugendbücher sich durch facettenreiche, fantasievolle und temporeiche Geschichten voller Witz und Spannung auszeichnen, weiß Neues, auch Geheimnisvolles aus dem kleinen Fischerdorf Ammerlo und seinen Bewohnern zu berichten.

Und dass Ella Fuchs (das Mädchen vom Mondscheinzirkus) im Frühjahr 2014 in ein neues Abenteuer hineinschlittert, wird uns die Autorin ebenfalls temperamentvoll erzählen und vorlesen.



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

Lesung



Veranstalter:  
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff  
Kinderbibliothek, 3. OG  
ab 8 Jahren

**Eintritt frei**

Kostenlose Eintrittskarten bei den Veranstaltern.  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

11. November 2013 bis 15. Februar 2014

## TIMO HOHEISEL: 1913\_BRAUNSCHWEIG\_2013

Stellen Sie sich Braunschweig im Jahre 1913 vor. Vom alltäglichen städtischen Leben bis zu epochalen Ereignissen wurde immer mehr durch das „neue“ Medium Fotografie dokumentiert. Der zweite Bestandteil der Ausstellung sind Fotografien des heutigen Braunschweig. Im dritten Teil verschmelzen die alten und neuen Fotografien.

### Ausstellung



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
**1913**

Veranstalter: Timo Hoheisel  
Stadtbibliothek, Nordflügel, 2. OG  
Weitere Informationen bei Timo Hoheisel, Tel. 0179 9112266 und unter Tel. 0531 470-6835.

15. November 2013 bis 11. Januar 2014

## DER DIEB

Eine Graphic Novel

1913 – soeben wurde der Mutter des elfjährigen Hannes der Geldbeutel geklaut. Doch Hannes ist aufgeweckt und zieht mit seinen Freunden durch Braunschweig, um den Dieb zu fassen. Muss ausgerechnet heute der Einzug des Herzogpaares stattfinden? Das Gedränge erschwert ihre Suche! Werden die Jungen den Dieb erwischen?

Eine Graphic-Novel-Plakatserie erzählt die Erlebnisse der Jungen.

### Ausstellung



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
**1913**

Veranstalter: Tatendrang-Design,  
Tonia Wiatrowski und  
Christian Sielaff  
Stadtbibliothek,  
Kinderbibliothek, 3. OG  
Weitere Informationen  
bei Tatendrang-Design  
unter Tel. 0531 3618036.

# 2013/14

18. November 2013 bis 29. März 2014

## 1913 UND 2013 – SCHÜLERLEBEN IN BRAUNSCHWEIG

Im Rahmen des Projektes „1913 und 2013 – Schülerleben in Braunschweig“ untersuchten Schüler aus zwei Geschichtsleistungskursen der Oberstufe an der IGS Querum die Lebens- und Lernsituation für Schüler im Vorfeld des Ersten Weltkrieges. Die Ausstellung ist Ergebnis dieses Schülerprojekts.

Sie kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden. Darüber hinaus gibt es Führungen durch die Schülersausstellung:

MO   9. Dezember 2013	17:00 Uhr
MO   13. Januar 2014	17:00 Uhr
MO   17. Februar 2014	17:00 Uhr
MO   17. März 2014	17:00 Uhr

### Ausstellung

Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
**1913**



Veranstalter: Stadtbibliothek, Stadtarchiv,  
Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung  
Zeitschriftenlesesaal, 2. OG  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.



# stadtbibliothek ausstellungen

3. März 2014 bis 26. April 2014

## HASE HUGO HAT SCHLUCKAUF

Bilderbuchillustrationen von Sophie Schmid

Sophie Schmid, freischaffende Illustratorin, hat Kommunikations-Design an der Fachhochschule München und Freie Malerei an der Kunstakademie München studiert. Momentan unterrichtet sie Illustration und Editorial-Design an der Faber-Castell-Akademie in Nürnberg.

Hauptsächlich jedoch illustriert und schreibt sie Kinderbücher, die durch eine humorvolle Szenenauswahl, erstaunliche Perspektiven und nicht zuletzt durch die unverwechselbaren Charaktere zu außergewöhnlichen Lese- und Bilderlebnissen werden.

## Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

# stadtarchiv führungen



Dienstag | 7. Januar 2014 | 17:00 Uhr

## Führung

### STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?
- Die frühesten fotografischen Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe bedeutender Braunschweiger Persönlichkeiten zu bekommen?
- Originalurkunden und Stadtbücher aus dem Mittelalter sowie die ältesten städtischen Rechnungen zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungs-werkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Die aktuelle Ausstellung wird Ihnen im Foyer und der Galerie vorgestellt. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.



Foto: Andreas Greiner-Napp

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531/470-4719 und auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv).

Montag | 10. Februar 2014 | 16:30 Uhr

## WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVRECHERCHE

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet für alle Interessierten eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

[www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net](http://www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net)

Weiterer Termin:  
MO | 10. März 2014 | 16:30 Uhr



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1  
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

**Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer**

Anmeldung unter 0531 470-4719 oder unter  
[stadtarchiv@braunschweig.de](mailto:stadtarchiv@braunschweig.de).

bis 31. Januar 2014

## BRAUNSCHWEIG AUS DER LUFT

Die neue Kabinettausstellung im Stadtarchiv Braunschweig trägt den Titel „Braunschweig aus der Luft“. Den Schwerpunkt dieser Ausstellung bilden die einmaligen Luftbildaufnahmen aus dem Nachlass des Braunschweiger Ballonfahrers Wilhelm Lindemann, die erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die seit 2004 im Stadtarchiv aufbewahrten Glasplattenegative gehören zu den frühesten Fotografien, die die Stadt und Umgebung von Braunschweig aus der Luftperspektive zeigen. Unter der Führung des Regierungsbaurats Dr. Ing. Wilhelm Lindemann (1878 – 1951) fanden zwischen 1910 und 1939 rund 80 Ballonfahrten statt, von denen einige mit der Fotokamera dokumentiert wurden. Auch vor genau 100 Jahren flog Lindemann mit dem Ballon „Braunschweig II“ über die Stadt. Besucher können anhand dieser eindrucksvollen Bilder die damalige Residenzstadt Braunschweig aus der Vogelperspektive im Jahr 1913 betrachten. Ergänzt wird die Ausstellung durch sehenswerte Dokumente zur Braunschweiger Luftfahrtgeschichte und historische Fotoapparate aus der Zeit um 1913.



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
**1913**

Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1  
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und  
auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv).



Samstag | 8. März 2014 | 10:00 bis 16:00 Uhr

## 7. TAG DER ARCHIVE

Bundesweit findet heute der 7. Tag der Archive statt, das diesjährige Motto lautet „Frauen - Männer - Macht“.

Das Stadtarchiv bietet Ihnen unter dem obigen Motto ein buntes Programm unter anderem mit Führungen durch unsere Räumlichkeiten und Filmvorführungen an.

Thematisch passend zum Tag der Archive eröffnet das Stadtarchiv Braunschweig eine neue Ausstellung, zu deren Besuch Sie herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt und den Plakaten zum 7. Tag der Archive oder den Veranstaltungshinweisen unter [www.tagderarchive.de](http://www.tagderarchive.de).

[www.tagderarchive.de](http://www.tagderarchive.de)

## Tag der offenen Tür



Foto: Nachlass Käthe Buchler, „Frauen in Männerberufen“, Museum für Photographie Braunschweig

### Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531/470-4719 und auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv).

Sonntag | 1. Dezember 2013 | 17:00 Uhr

## KULTUR VOR ORT

**NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG VON E.T.A. HOFFMANN**  
**EVA CURTH – HARFE SOLO** | Dankeskirche, Tostmannplatz 8

Der deutsche Romantiker und geniale Erzähler schrieb sein durch die Vertonung Tschaikowskys bekanntes Weihnachtsmärchen „Nussknacker und Mausekönig“ 1816 für die Kinder seines Freundes Julius Eduard Hitzig, Verleger und Schriftsteller. Die Konzert-Harfenistin Eva Curth entführt das Publikum in ihrem literarischen Konzert in die Märchenwelt von E.T.A. Hoffmann, in eine weihnachtliche Geschichte über die Kraft der Liebe und v. a. über die Macht der Fantasie.

Samstag | 22. März 2014 | 19:30 Uhr

## „OH LIEBER FLUSS, WIE SILBERN GLÄNZEST DU...“ GESCHICHTEN UND MÄRCHEN ZUM WELTWASSERTAG

*Pfarscheune ev. Kirche Ölper, Kirchbergstr. 2*

Ein musikalischer Erzählabend mit Elvira Wensch, Petra und Olga Köhler. Mit Musik auf der Gitarre und Harfe und märchenhaften Erzählungen mit Kamishibai, einem kleinen japanischen Theater aus Papier, verzaubern die Akteure das Publikum und lassen kleine Szenen und große Gefühle lebendig werden.

FR. | 14. Februar 2014 | 19:30 Uhr



Mühlenkirche  
Veltenhof,  
Pfälzer Str. 39

Ulrike Luderer/  
Jost Leers

## „VON HEXEN, DRACHEN UND PRINZESSINEN... IN PREUSSEN VERB(R)ANNT“ AUS „TRÄUM- EREIEN AN PREUSSISCHEN KAMINEN“

von Kurt Tucholsky.

Tucholsky-Märchen präsentieren die Schauspieler Ulrike Luderer und Jost Leers. 1920 legt Tucholsky unter dem Namen Peter Panter eine Märchen-sammlung vor, in der selbst beim Hexensabbat die preußisch-militärische Piefigkeit herrscht und in der Prinzessinnen nur an bestimmten Wochentagen erlöst werden können. Grotesk, heiter und skurril sind diese Satiren, ein Zerbild der Allmacht des Alltäglichen.

Weitere Informationen in der Abteilung Literatur und Musik unter Tel. 0531 470-4862.

# nicht verpassen

Mittwoch | 26. März 2014 | 19:30 Uhr

## CASANOVA IN BRAUNSCHWEIG

Andreas Jäger (Casanova) | Seiko Tsukamoto (Konzertflügel)  
Giacomo Casanova, vermeintlich größter Liebhaber aller Zeiten, besucht überraschend wieder einmal die Löwenstadt, um über sein bewegtes Leben zu berichten. Der venezianische Schriftsteller und Abenteurer des 18. Jahrhunderts weilte vor genau 250 Jahren im Mai 1764 für mehrere Wochen in Braunschweig, kurz nachdem er in London mit knapper Not dem Galgen entronnen war. Nun gibt es ein Comeback: Schauspieler Andreas Jäger lässt den Frauenschwarm und Herzensbrecher wieder auferstehen und zitiert aus Casanovas Memoiren, in denen der Bonvivant beschreibt, warum er ausgerechnet nach Braunschweig kam, was er hier erlebte und wieso er enttäuscht die Löwenstadt Richtung Berlin verließ. Augenzwinkernd und bei einem Glas Champagner breitet Casanova alias Andreas Jäger höchst persönlich seine Erinnerungen an den Braunschweiger Aufenthalt aus.

Als Freund der schönen Künste kommt der umtriebige Weltenbummler allerdings nicht allein, er wird von der bezaubernden Pianistin Seiko Tsukamoto begleitet, welche Casanovas Lieblingsstücke am Flügel interpretiert. Im Rahmen des Festivals Tastentaumel 2014

[www.tastentaumel.de](http://www.tastentaumel.de)

Lesung mit Musik



Veranstalter: Louis Spohr Musikzentrum  
Ort: Schloss Richmond  
Wolfenbütteler Str. 55  
38124 Braunschweig

**Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €**  
inkl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen unter: 0531/470-4869.



# 2013/14

Freitag | 28. März 2014 | 19:30 Uhr

## JAZZ IM SPANNUNGSFELD DER KLASSISCHEN MODERNE

Prof. Dr. Hanns-Werner Heister, Moderation und Vortrag | Seiko Tsukamoto, Konzertflügel | Mathias Claus, Jazzpiano | Andreas Pasternack, Saxophon, Gesang und Moderation

Das Team um den Braunschweiger Jazzpiano Spezialisten Mathias Claus konfrontiert die tastenbegeisterte Region Braunschweig mit einer weiteren Facette der lokalen Tastenszene. Mit Vortrag, Moderation und Musik wird ein Bogen geschlagen vom Jazz zur Euroklassik zwischen 1880 und 1950. Stilistiken wie Swing, Bebop, Cool oder Westcoast Jazz oder romantizierende zeitgenössische Jazzstilistiken werden kontrastiv Komponisten wie Skrjabin, Debussy, Ravel, Strawinsky und Weill gegenübergestellt. Die Veranstaltung beleuchtet den regionalen Tasten jazz mit seinen historischen Wurzeln und Querverbindungen zur E-Musik-Szene aus unterschiedlichen Blickrichtungen.

Im Rahmen des Festivals Tastentaumel 2014

[www.tastentaumel.de](http://www.tastentaumel.de)

Gesprächskonzert



Veranstalter: Louis Spohr Musikzentrum  
Ort: Dornse des Altstadtrathauses  
Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig

**Eintritt: 12,00 € / erm. 10,00 €** inkl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen unter 0531 470-4869.

# nicht verpassen

22. Oktober 2013 bis Mai 2014

## BRAUNSCHWEIG UM 1900 ARCHITEKTUR & DESIGN

Den städtebaulichen Aufbruch Braunschweigs um die Jahrhundertwende zeigt die Ausstellung „Braunschweig um 1900 – Architektur & Design“. Ein Blick zurück: Im Zeitraum zwischen 1880 und 1920 verändert sich das Stadtbild wesentlich. Im östlichen Ringgebiet wächst ein neuer Stadtteil mit viel Wohnraum, Kleingewerbe, aber auch Kasernen. Im Westen und Süden der Stadt entstehen große Industrieanlagen mit Anbindung an die Eisenbahn. Nach dem Vorbild anderer Großstädte bekommt Braunschweig die nun erforderliche Infrastruktur. Mit neuem Rathaus, Schulen, Kanalisation und Grünanlagen wird die Stadt modern! Die Architektur der Jahrhundertwende ist vielfältig. Neogotik steht neben Neobarock. Steinhäuser verdrängen nach und nach die Fachwerkbauten. In der Stadt ist das Interesse an der eigenen Geschichte groß. Wertvolle Bauteile alter Fachwerkhäuser werden daher nicht zerstört, sondern abgetragen und im Städtischen Museum bewahrt. Der Denkmalschutz ist geboren.

Stereofotografien geben in der Ausstellung „Braunschweig um 1900“ Eindrücke von der Residenzstadt und der modernen Industriestadt Braunschweig wieder.

## Ausstellung



Braunschweig, Breite Straße 1, 1914  
© Städtisches Museum Braunschweig

[www.braunschweig.de/museum](http://www.braunschweig.de/museum)

Ort: Städtisches Museum Braunschweig  
Altstadtrathaus | Altstadtmarkt 7  
Tel. 0531 470-4551

**Eintritt frei**

Öffnungszeiten:  
DI bis SO | 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

# 2013/14

9. November 2013 bis 12. Januar 2014

## MALTE SARTORIUS – ALTEA

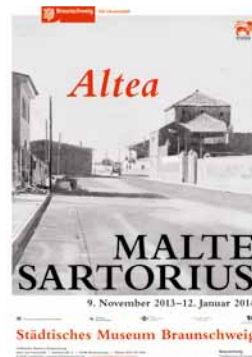
Zwei Jubiläen geben Anlass, das vielfältige Werk des Zeichners und Graphikers Malte Sartorius im Städtischen Museum Braunschweig zu präsentieren: der 80. Geburtstag des Künstlers sowie das 50-jährige Jubiläum der HBK!

Malte Sartorius, am 8. November 1933 in Ostpreußen geboren, gelangte durch ein Stipendium nach Altea in Spanien, wo er seit 1965 ein Atelier hat. An die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig (HBK) wurde er schon in der Gründungsphase berufen und erhielt 1966 eine Professur.

Vielzählige nationale sowie internationale Auszeichnungen würdigen sein Werk, dessen Schaffen durch Anregungen des Gesehenen und von Eindrücken fremder Orte geprägt ist. Die Ausstellung im Galeriegebäude des Museums zeigt eine Retrospektive auf das Gesamtwerk von Malte Sartorius sowie jüngste Arbeiten seit 2011 – Stillleben und Architektur in Altea. Zusammen mit dem Künstler kuratieren Lienhard von Monkiewitsch und die Direktorin des Städtischen Museums Braunschweig, Dr. Cecilie Hollberg die Ausstellung.

[www.braunschweig.de/museum](http://www.braunschweig.de/museum)

## Ausstellung



Malte Sartorius, Altea © Städtisches Museum Braunschweig

Ort: Städtisches Museum Braunschweig  
Haus am Löwenwall, Galeriegebäude | Steintorwall 14  
Tel.: 0531 470-4521

**Eintritt frei**

Öffnungszeiten:  
DI | 10:00 bis 21:00 Uhr  
MI bis SO | 10:00 bis 17:00 Uhr

# reihen und specials

5. November 2013 bis 5. Januar 2014

## BRAUNSCHWEIG 1913

Am 3. November 2013 jährt sich der Einzug von Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg und seiner Frau, der Kaisertochter Victoria Luise, in die Stadt Braunschweig zum 100. Mal. Nach Jahrzehnten war der braunschweigische Thron endlich wieder an die Welfen zurückgefallen.

Die Hochzeit war das gesellschaftliche Ereignis des Jahres. Als die Kutsche des Regentenpaares durch die festlich geschmückten Straßen vom Hauptbahnhof zum Schloss fuhr, war auch Braunschweig von einer Euphorie erfasst. Zehntausende Bürger aus vielen gesellschaftlichen Bereichen standen entlang der Straßen und Plätze Spalier. Doch durch die Braunschweiger Gesellschaft zog sich ein Bruch. Teile der Bevölkerung blieben dem Zug durch die Stadt fern, die Arbeiterschaft protestierte und ließ die roten Fahnen der Sozialdemokratie wehen.

Das Städtische Museum Braunschweig stellt die mannigfaltigen Gruppen der Braunschweiger Gesellschaft entlang des Zuges dieser märchenhaften Hochzeit vor. Eine Momentaufnahme mit ihren Besonderheiten!

[www.braunschweig.de/museum](http://www.braunschweig.de/museum)

## Ausstellung



Braunschweig  
**1913**  
Städtisches Museum Braunschweig

© Städtisches Museum Braunschweig

Ort: Städtisches Museum Braunschweig,  
Haus am Löwenwall | Steintorwall 14  
Tel. 0531 470-4521

**Eintritt frei**

Öffnungszeiten:  
DI | 10:00 bis 21:00 Uhr  
MI bis SO | 10:00 bis 17:00 Uhr



# 2013/14

## QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

### Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

**April bis September:** täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

**Oktober bis März:** täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von **2,00 €** am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

### Öffentliche Führungen

mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer finden in der Sommersaison jeweils am 4. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr statt.



© Richard Borek Stiftung

Anmeldung und Informationen für die öffentlichen Führungen und Buchung von Gruppenführungen auf der Quadriga-Aussichtsplattform: Tel. 0531 470-4876 (Schlossmuseum Braunschweig)

bis 31.01.2014	Ausstellung	Braunschweig aus der Luft	S. 51	Stadtarchiv
11.11.2013 – 15.02.2014	Ausstellung	Timo Hoheisel: 1913_Braunschweig_2013	S. 46	Stadtbibliothek
15.11.2013 – 11.01.2014	Ausstellung	Der Dieb	S. 46	Stadtbibliothek
18.11.2013 – 29.03.2014	Ausstellung	1913 und 2013 – Schülerleben in Braunschweig	S. 47	Stadtbibliothek
01.03.2014 – 09.03.2014	Filmfest	Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen	S. 36	Roter Saal
03.03.2014 – 26.04.2014	Ausstellung	Hase Hugo hat Schluckauf	S. 48	Stadtbibliothek

## DEZEMBER 2013

DI   03.12.   16:00 Uhr	Kinder	Adolf Holst: Weihnacht, Weihnacht überall! – Bilderbuchkino	S. 40	Stadtbibliothek
MI   04.12.   11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Nadia Budde: Großstadttiere	S. 41	Stadtbibliothek
DO   05.12.   15:30 Uhr	Kinder	Eine kleine Weihnachtsgeschichte – Kinderkino	S. 31	Roter Saal
DO   05.12.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 37	Stadtbibliothek
FR   06.12.   20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
SA   07.12.   20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal

## DEZEMBER 2013

SO   08.12.   15:00 Uhr	Kinder	Die Weihnachtsgeschichte – Kindertheater	S. 32	Roter Saal
MO   09.12.   9:30 Uhr 11:00 Uhr	Kinder	Die Weihnachtsgeschichte – Kindertheater	S. 32	Roter Saal
MO   09.12.   17:00 Uhr	Führung	1913 und 2013 – Schülerleben in Braunschweig	S. 47	Stadtbibliothek
DI   10.12.   9:30 Uhr	Kinder	Die Weihnachtsgeschichte – Kindertheater	S. 32	Roter Saal
MI   11.12.   15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 37	Stadtbibliothek
DO   12.12.   17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 38	Stadtbibliothek
DO   12.12.   19:30 Uhr	DOKfilm	What happiness is	S. 20	Roter Saal
SA   14.12.   13:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr	Konzert	Flügel im Advent – Benefizkonzert	S. 16	Roter Saal
SO   15.12.   19:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
DO   19.12.   16:00 Uhr	Kinder	David McKee: Elmar im Schnee – Elmar v snegu Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek

## JANUAR 2014

DO	02.01.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 37	Stadtbibliothek
DI	07.01.	16:00 Uhr	Kinder	K. Teich/E. Muszynski: Cowboy Klaus und Toni Tornado – Bilderbuchkino	S. 40	Stadtbibliothek
DI	07.01.	17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichte(n)	S. 49	Stadtarchiv
MI	08.01.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 37	Stadtbibliothek
DO	09.01.	15:30 Uhr	Kinder	Anne liebt Philipp – Kinderkino	S. 33	Roter Saal
DO	09.01.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 38	Stadtbibliothek
FR	10.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
SA	11.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
MO	13.01.	17:00 Uhr	Führung	1913 und 2013 - Schülerleben in Braunschweig	S. 47	Stadtbibliothek
DO	16.01.	16:00 Uhr	Kinder	Hy Meyer: Jumbo and his family – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
FR	17.01.	20:00 Uhr	Kabarett	Schwarze Grütze: Tabularasa Trotz Tohuwabohu Literarisches Musikkabarett	S. 12	Roter Saal

## JANUAR 2014

SA	18.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
SO	19.01.	19:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
DI	21.01.	18:00 Uhr	Special	Spieleabend – für Erwachsene	S. 38	Stadtbibliothek
DI	21.01.	19:30 Uhr	Musikalische Lesung	Suzanne von Borsody & Trio Azul: Frida Kahlo – Jetzt wo du mich verlässt, liebe ich dich mehr denn je	S. 14	Roter Saal
MI	22.01.	19:30 Uhr	Film	durchgedreht 24	S. 24	Roter Saal
DO	23.01.	15:30 Uhr	Kinder	Tony 10 – Kinderkino	S. 33	Roter Saal
DO	23.01.	19:30 Uhr	DOKfilm	Master of the Universe	S. 21	Roter Saal
FR	24.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
SA	25.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Halbe Wahrheiten von Alan Ayckburn	S. 28	Roter Saal
MO	27.01.	19:00 Uhr	Lesung	Jenny Erpenbeck: Aller Tage Abend	S. 39	Stadtbibliothek



## FEBRUAR 2014

SO	02.02.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Premiere	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal
DI	04.02.	16:00 Uhr	Kinder	J. Weiss/H. Wilson: Die allerbeste Schnee-Idee – Bilderbuchkino	S. 40	Stadtbibliothek
SO	02.02.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal
DI	04.02.	19:30 Uhr	Special	Buchklub Roter Saal mit den Gästen Nora Gomringer und Michy Reincke	S. 15	Roter Saal
MI	05.02.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Lesung	Anne C. Voorhoeve: Nanking Road	S. 43	Stadtbibliothek
DO	06.02.	10:00 Uhr	Kinder	Super Oma – Kindertheater	S. 34	Roter Saal
DO	06.02.	15:30 Uhr	Kinder	Wo die wilden Kerle wohnen – Kinderkino	S. 35	Roter Saal
DO	06.02.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 37	Stadtbibliothek
FR	07.02.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal
SO	09.02.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal

## FEBRUAR 2014

MO	10.02.	16:30 Uhr	Vortrag	Einführung in die Archivrecherche	S. 50	Stadtarchiv
MI	12.02.	11:00 Uhr	Lesung	Berni. Aus seiner ersten Schulzeit	S. 43	Stadtbibliothek
MI	12.02.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 37	Stadtbibliothek
DO	13.02.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 38	Stadtbibliothek
FR	14.02.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal
SO	16.02.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik bün dar för di!	S. 29	Roter Saal
MO	17.02.	17:00 Uhr	Führung	1913 und 2013 - Schülerleben in Braunschweig	S. 47	Stadtbibliothek
MI	19.02.	18:30 Uhr	Vortrag	Akademie-Vorlesung im Schloss: Ein Raum mit einer Temperatur	S. 25	Roter Saal
DO	20.02.	16:00 Uhr	Kinder	J. Donaldson/ A. Scheffler: Superwurm – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
DO	20.02.	19:30 Uhr	DOKfilm	Blackfish	S. 22	Roter Saal
FR	21.02.	20:00 Uhr	Kabarett	Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: Paradiesseits	S. 13	Roter Saal

## MÄRZ 2014

FR	01.03.	15:00 Uhr	Filmfest	Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen, Eröffnung	S. 36	Roter Saal
DI	04.03.	16:00 Uhr	Kinder	M. van Dokkum: Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn – Bilderbuchkino	S. 40	Stadtbibliothek
DO	06.03.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 37	Stadtbibliothek
SA	08.03.	10:00 Uhr	Special	Tag der offenen Tür – 7. Tag der Archive	S. 52	Stadtarchiv
MO	10.03.	16:30 Uhr	Vortrag	Einführung in die Archivrecherche	S. 50	Stadtarchiv
MI	12.03.	09:00 Uhr 11:00 Uhr	Lesung	Gabriele Beyerlein: Es war in Berlin	S. 44	Stadtbibliothek
MI	12.03.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 37	Stadtbibliothek
DO	13.03.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 38	Stadtbibliothek
SO	16.03.	18:00 Uhr	Musik	Fagotto Totale	S. 17	Roter Saal
MO	17.03.	17:00 Uhr	Führung	1913 und 2013 – Schülerleben in Braunschweig	S. 47	Stadtbibliothek
MO	17.03.	17:30 Uhr	Special	Eröffnung der Braunschweiger Alzheimer Tage 2014: Im Fluss des Lebens	S. 26	Roter Saal

## MÄRZ 2014

DO	20.03.	16:00 Uhr	Kinder	Lena Hesse: Was Besonderes. – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
SO	23.03.	17:00 Uhr	Konzert	Jazzpiano Youngsterpreis	S. 18	Roter Saal
DI	25.03.	19:00 Uhr	Präsentation	Stolpersteine	S. 27	Roter Saal
MI	26.03.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Antonia Michaelis: Neues aus „Ammerlo“ und von „Ella Fuchs“	S. 45	Stadtbibliothek
DO	27.03.	19:30 Uhr	DOKfilm	The Human Scale	S. 23	Roter Saal
SA	29.03.	20:00 Uhr	Theater	4gewinnt Improtheater	S. 30	Roter Saal
SO	30.03.	20:00 Uhr	Klassik	Wiener Glasharmonika Duo	S. 19	Roter Saal

# informationen



Foto: Tomas Liébig



## EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv  
Kulturinstitut  
Roter Saal  
Abteilung Literatur und Musik  
Schlossmuseum



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.  
Behinderten-WCs sind vorhanden.

## EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



# 2013/14

## ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

### Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

#### Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

#### Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,  
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,  
SO geschlossen

Ausfahrt jederzeit möglich

#### Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

### Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

### Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



### EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

### TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040** während der Öffnungszeiten

**MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr**

**SA | 10:00 – 16:00 Uhr und an den Adventssamstagen bis 18:00 Uhr**

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis. Bei einer Online-Bestellung unter [www.braunschweig.de/roter-saal-tickets](http://www.braunschweig.de/roter-saal-tickets) fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

### ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



### DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter [www.braunschweig.de/kulturnachrichten](http://www.braunschweig.de/kulturnachrichten) können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

### AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende März 2014 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig  
Informationen unter Tel. 0531 470-4801  
[kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur](http://www.braunschweig.de/kultur)

#### Redaktion

Wolfgang Hartwig, Stadt Braunschweig

#### Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

#### Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

#### Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,  
Braunschweig

#### Stand

November 2013 – Änderungen vorbehalten

#### Druckerei

Roco Druck GmbH, Wolfenbüttel



Foto: Stadt Braunschweig, Gisela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft  
Kulturinstitut  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801  
Fax 05 31 470 - 4804  
E-Mail: [kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur-im-schloss](http://www.braunschweig.de/kultur-im-schloss)